

Schnell, schneller, Speed Badminton-Schweizermeisterschaft

Am vergangenen Wochenende wurden in Wohlen AG zum vierten Mal die Schweizermeisterschaften im Speed Badminton ausgetragen. Insgesamt 49 Spieler/innen in den Kategorien Junioren U14, Junioren U18, Damen Aktive, Herren Aktive und Senioren Ü40, kämpften um die begehrten Titel.

Die trendige Racket-Sportart Speed Badminton erfreut sich in der Schweiz immer grösserer Beliebtheit. Deshalb wächst die Speed Badminton-Szene, die Schweizermeisterschaften gewinnen an Prestige und das Niveau steigt stetig.

Junioren U14 / U18

Bei den Junioren gingen beide Titel in den Kanton Aargau. Im Final der U14-Junioren trafen die beiden Kontrahenten Aaron Weiss (Gekkos Aarau-Rohr) und David Camen (Gekkos Aarau-Rohr) aufeinander. Nach einigen Finalniederlagen im Vorfeld der Schweizermeisterschaft, konnte sich Aaron Weiss dieses Mal erfolgreich gegen seinen Freund David Camen durchsetzen (16:14, 16:12).

Auch die U18-Junioren schenkten sich nichts. Schliesslich standen sich im Final Tim Stoltenberg (Gekkos Aarau-Rohr) und Tobias Peter (Vereinslos) gegenüber. Als Sieger ging nach einem spannenden Match Tim Stoltenberg hervor (16:9, 16:12).

Damen Aktive

In den Damenhalfinals duellierten sich erwartungsgemäss die vier top-gesetzten Spielerinnen. Die an eins gesetzte Claudine Boyer (Speed Badminton Club Luzern) qualifizierte sich mit einem Sieg gegen die in Topform spielende Andrea Martinoni (Nesslau Speedies) für den Final. Im anderen Halbfinale trafen die beiden Clubkolleginnen Romy Lienhard und Andrea Zwicky (Gekkos Aarau-Rohr) aufeinander. Beide waren in den letzten Monaten durch Verletzungen an Schulter respektive am Handgelenk handicapiert und konnten deshalb seit längerer Zeit nicht ins Geschehen eingreifen. Dieses vereinsinterne Duell hat Andrea Zwicky knapp für sich entschieden. Somit lautete die Finalpaarung Claudine Boyer gegen Andrea Zwicky. In einem über weite Strecken ausgeglichenen Finale konnte Andrea Zwicky letztlich ihr Comeback mit dem Schweizermeistertitel krönen (16:6, 17:15, 16:10).

Herren Aktive

Das grösste Teilnehmerfeld aller Kategorien brachte auch die ein oder andere Überraschung. So stand der erst 17-jährige (spielte freiwillig bei den Erwachsenen) Ivo Junker (Sunspeeders Kreuzlingen) unerwartet im Halbfinale. Hier traf er auf den stark spielenden Emanuel Meier (Nesslau Speedies). Doch Ivo Junker konnte sich schliesslich durchsetzen. Im Finale wartete nun der Topfavorit Sascha Gojkovic (Speeders Zürich), der im anderen Halbfinale das Nachwuchstalent Dardan Uka (Gekkos Aarau-Rohr) in die Schranken gewiesen hatte. Dem jungen Thurgauer gelang die Sensation im Finale nicht und er verlor deutlich (16:7, 16:12, 16:6) gegen die Nummer 1 der Schweiz.

Senioren Ü40

Wie erwartet kam es in dieser Senioren-Kategorie zum vielversprechenden Finale zwischen dem Drittplatzierten der letztjährigen Weltmeisterschaft, Andreas Wølner-Hanssen (Jumpingspeeders/Basel) und dem Begründer der Schweizer Speed Badminton Szene, Michael Stampfli (Gekkos Aarau-Rohr). Widererwarten wurde es zu einer einseitigen Angelegenheit. Der hochkonzentriert spielende Michael Stampfli beging kaum Fehler und erkämpfte sich so den Sieg (16:14, 16:11).

Fazit

Es war eine gut organisierte und rundum gelungene Veranstaltung. Auf- und neben den Plätzen im Tenniscenter Rigacker, wurden Fairness und gegenseitiger Respekt gross geschrieben. Auffällig in dieser Szene sind der kollegiale und offene Umgang miteinander.

07. Mai 2012

Swiss Speed Badminton



Siegerbild (v.l.n.r.) Michael Stampfli/Gekkos Rohr (Senioren Ü40), Andrea Zwicky/Gekkos Rohr (Damen), Sascha Gojkovic/Speeders Zürich (Herren), Tim Stoltenberg/Gekkos Rohr (Junioren U18), Aaron Weiss/Gekkos Rohr (Junioren U14). Foto: Adrian Ehrbar

Speed Badminton Schweizermeisterschaft 2012

Herren-Einzel Aktive – Rangliste

1	Sascha Gojkovic	Speeders Zürich
2	Ivo Junker	Sunspeeder Kreuzlingen
3	Emanuel Meier	Nesslau Speedies
3	Dardan Uka	Gekkos Rohr
5	Martin Meier	Speeders Zürich
5	Michel Buess	Gekkos Rohr
5	Martin Schenker	Grischa Speeders
5	Stefan Zedi	SBC Luzern
9	Tobias Hoenger	SBC Luzern
9	Nico Korner	SBC Luzern
11	Remo Bivetti	Grischa Speeders
11	Nico Mätzler	Grischa Speeders
11	Alexander Linhardt	Sunspeeder Kreuzlingen
11	Valentin Stadelmann	Jumpingspeeders Basel
11	Stephan Keck	SBC Luzern
16	Markus Köstinger	Nesslau Speedies
17	Benjamin Herzog	Jumpingspeeders Basel
17	Samuel Wahlen	Grischa Speeders
17	Adrian Ehrbar	Gekkos Rohr
17	Stefan Spichtig	Gekkos Rohr
21	Olaf Haupt	Speeders Zürich
21	Kevin Mettler	Speeders Zürich
21	Marius Rinderknecht	SBC Luzern
21	Christian Ehrbar	Gekkos Rohr
21	Christian Huber	SBC Luzern

Damen-Einzel Aktive – Rangliste

1	Andrea Zwicky	Gekkos Rohr
2	Claudine Boyer	SBC Luzern
3	Romy Lienhard	Gekkos Rohr
3	Andrea Martinoni	Nesslau Speedies
5	Nadine Weingartner	Jumpingspeeders Basel
6	Lara Gerber	Grischa Speeders
7	Simona Koller	Grischa Speeders
8	Katrin Görler	Speeders Zürich
9	Romana Koller	Grischa Speeders

Herren-Einzel Senioren 40+ – Rangliste

1	Michael Stampfli	Gekkos Rohr
2	Andreas Wölner-Hanssen	Jumpingspeeders Basel
3	Nikola Gojkovic	Speeders Zürich
4	Werner Peter	Vereinslos

Herren-Einzel Junioren U18 – Rangliste

1	Tim Stoltenberg	Gekkos Rohr
2	Tobias Peter	Vereinslos
3	Danny Senn	Gekkos Rohr

Herren-Einzel Junioren U14 – Rangliste

1	Aaron Weiss	Gekkos Rohr
2	David Camen	Gekkos Rohr
3	Livio Pagliari	Gekkos Rohr
3	Jan-Thore Sczuka	Gekkos Rohr
5	Dominik Oetzel	Gekkos Rohr
5	Salome Weiss	Gekkos Rohr
7	Markus Seitz	Vereinslos
7	Tim Sczuka	Gekkos Rohr